Oels'er Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag. Pränumerationspreis vierteljährlich 60 Pf., durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag Mittag in der Expedition angenommen und kostet die 5 spaltene Zeile 10 Pf.

Redakteur: Königl. Kreissekretair Raabe.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.

№ 35. Oels, den 27. August 1880. 18. Jahrg.

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths-Amts.

Nr. 268. Oels, den 24. August 1880.

Die Gewerbesteuer-Veränderungs-Listen betreffend.

Die Magisträte zu Hundsfeld und Julinsburg, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises veranlasse ich hiermit, die Gewerbesteuer- Zu- und Abgangslisten pro I. Semester 1880/81 bis 10. September cr. hierher einzureichen. Ich bemerke hierbei, daß in die Veränderungslisten nur diejenigen Gewerbetreibenden aufgenommen werden können, welche bis zum 1. September cr. vorschriftsmäßig an- resp. abgemeldet worden sind. Die resp. An- und Abmeldungen sind daher **schleunigst** hierher einzureichen.

Nr. 269. Oels, den 24. August 1880.

Die Klassensteuer-Zu- und Abgangslisten pro I. Semester 1880/81 betreffend.

Die Magisträte, Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises veranlasse ich hierdurch, mit Aufstellung der Klassensteuer-Zu- und Abgangslisten pro I. Semester 1880 81 dergestalt vorzugehen, daß dieselben **bis spätestens am 10. September cr.** bei mir eingegangen sind. Bis dahin nicht eingereichte Listen müßte ich auf Kosten der Säumigen durch expresse Boten abholen lassen.

Wo Klassensteuer-Zu- und Abgänge nicht vorgekommen, sind Negativ-Berichte zu erstatten.

Die Listen sind in **2 Exemplaren** einzureichen und ihnen gleichzeitig die dazu **erforderlichen Einkommens-Nachweisungen und ordnungsmäßig geheftete Beläge** beizufügen.

Bei Anfertigung der Listen ist die auf der letzten Seite der betr. Formulare abgedruckte Gebrauchsanweisung genau zu beachten. Die Zu- und Abgänge sind immer auf das ganze Jahr zu berechnen, mit Ausnahme derjenigen Abgangsbeträge, welche für die zu einer Uebung eingezogenen Reservisten und Landwehrmänner in Ansatz zu bringen sind. Die Beträge pro I. Halbjahr sind in Rubrik 7, diejenigen pro II. Halbjahr in Rubrik 8 einzurücken und genau aufzurechnen. Jeder Betrag muß durch einen Belag justifizirt sein. Personen, welche ohne Belag in Zugang oder Abgang gestellt sind, müssen in den Listen gestrichen werden. Uebertragungen aus dem II. Semester 1879 80 sind unzulässig. Ueber das Ordnen und Heften der Beläge giebt meine Kreisblatt-Verfügung vom 17. Februar cr. nähere Anweisung.

Formulare zu den Zu- und Abgangslisten, sowie zu den Belägen und Einkommens-Nachweisungen sind in der hiesigen Ludwig'schen Buchdruckerei vorräthig.

Mit den Zu- und Abgangslisten sind auch **die Ausfalllisten für das I. Halbjahr 1880/81** nach dem im Kreisblatte pro 1878 Seite 146 abgedruckten Schema in duplo hierher einzureichen.

Nr. 270. Oels, den 23. August 1880.

Die diesjährigen Truppenübungen betreffend.

Laut Benachrichtigung der Intendantur 6. Armee-Corps vom 12. dieses Mts. sind die von derselben auf Grund des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden anberaumt gewesenen Termine zur Verdingung des Vorspannbedarfs für den Transport von Bivouaks-Bedürfnissen der Truppen während der diesjährigen Herbstübungen ohne Resultat geblieben. Hierdurch entsteht die Nothwendigkeit, die Verpflichtung der Communen zur Fuhrengestellung in Anspruch zu nehmen. Aus dem hiesigen Kreise ist nachgenannte Zahl zweispänniger Kasten- und Ernte-Leiterwagen zu stellen und zwar:

a) **in Oels:**

am 4. September cr.
6 Ernteleiterwagen und 4 Kastenwagen, früh 4 Uhr,
am 5. September cr.
5 Ernteleiterwagen und 3 Kastenwagen, Nachm. 2 Uhr,
am 6. September cr.
10 Ernteleiterwagen und 7 Kastenwagen, früh 4 Uhr.

b) **in Sibyllenort:**

am 4. September cr.
6 Ernteleiterwagen und 4 Kastenwagen, früh 4 Uhr,
am 5. September cr.
6 Ernteleiterwagen und 3 Kastenwagen, Nachm. 2 Uhr,
am 6. September cr.
6 Ernteleiterwagen und 5 Kastenwagen, früh 4 Uhr,
am 9. September cr.
60 Ernteleiterwagen und 57 Kastenwagen, früh 4 Uhr,

am 10. September cr.
60 Ernteleiterwagen und 57 Kastenwagen, früh 4 Uhr.

Ich bringe hierunter die Nachweisung der verpflichteten Gemeinde- und Gutsbezirke zur Kenntniß der Herren Guts- und Gemeindevorsteher und veranlasse dieselben, dafür zu sorgen, daß die Fuhren in der angegebenen Zahl und an dem bestimmten Tage **auf dem Ringe zu Oels**, resp. **vor dem Bahnhofe in Sibyllenort** zum Weitertransport **pünktlich** bereit stehen. Beim Ausbleiben des Vorspanns würde Ersatz auf Kosten des betreffenden Gutsbezirks resp. der Gemeinde beschafft werden.

Die den Vorspännern Seitens der Truppen zu ertheilenden Bescheinigungen sind mir demnächst Behufs der Liquidation der Entschädigung einzureichen.

Nachweisung
der Gemeinden und Gutsbezirke des Kreises Oels, von welchen zum Zwecke des Transports von Bivouaksbedürfnissen der Truppen der 11. Division während der Herbstübungen im Jahre 1880 Vorspann-Fuhren zu stellen sind.

A. **In Oels.**

Am 4. September cr., früh 4 Uhr:

	Zweispännige Ernteleiterwagen.	Zweispännige Kastenwagen.
Stadt Oels	3	2
Gemeinde Leuchten	3	2
Sa.	6	4

Am 5. September cr., Nachmittags 2 Uhr:

Gemeinde Rathe	5	—
Gut Rathe	—	3
Sa.	5	3

Am 6. September cr., früh 4 Uhr:

Gemeinde Dammer	6	2
Gemeinde Spahlitz	4	—
Gut „	—	3
Gut Würtemberg	—	2
Sa.	10	7

B. **In Sibyllenort.**

Am 4. September cr., früh 4 Uhr:

Gut Sibyllenort	2	2
Gemeinde Domatschine	2	—
Gut „	2	2
Sa.	6	4

Am 5. September cr., Nachmittags 2 Uhr:

Gemeinde Langewiese	6	—
Gemeinde Dobrischau	—	1
Gut „	—	2
Sa.	6	3

Am 6. September cr., früh 4 Uhr:

Gemeinde Jäntschdorf	3	—
Gut „	—	3
Gut Loischwitz	2	1
Gut Eichgrund	1	1
Sa.	6	5

Am 9. und am 10. September cr., früh 4 Uhr,
und zwar an **jedem** Tage:

	Zweispännige Ernteleiterwagen.	Zweispännige Kastenwagen.
Gut Sibyllenort	—	3
Gemeinde Langewiese	8	—
Gemeinde Sacrau	5	—
Gut „	—	3
Gemeinde Domatschine	2	—
Gut „	—	3
Gemeinde Mirkau	3	—
Gemeinde Groß-Weigelsdorf	6	—
Gut „	—	3
Gemeinde Stein	2	—
Gut „	—	3
Gut Penke	—	3
Gut Raake	—	3
Gut Bohrau	—	3
Gut Pühlau	—	3
Gut Dörndorf	—	2
Gemeinde Schmarse	6	—
Gut „	—	3
Gemeinde Jenkwitz	8	2
Gemeinde Stampen	8	—
Gut „	—	3
Gemeinde Döberle	1	—
Gut „	—	1
Gemeinde Gutwohne	8	2
Gut „	—	4
Gemeinde Jäntschdorf	3	—
Gut „	—	4
Gut Loischwitz	—	3
Gut Eichgrund	—	3
Gemeinde Dobrischau	—	1
Gut „	—	2
Sa.	60	57

Nr. 271. Oels, den 25. August 1880.

Nachweisung der Jagdschein-Empfänger vom 5. April bis 25. August 1880.

Wilhelm v. Rosenberg-Lipinsky in Oels	5.	April.
Matzner, Herrschaftlicher Förster in Ostrowine	23.	„
Hartmann, Gutsverwalter in Ostrowine	23.	„
Hellmich, Bauergutsbesitzer in Gutwohne	3.	Mai.
Reimann, Herzoglicher Forstmeister in Oels	3.	„
Matzke, Reinhold, Müller in Gr.-Graben	11.	„
Rumbaum, Gustav, Rittergutsbes. in Laubsky	12.	„
Kleindorf, Reinhold, Waldwärter in Laubsky	12.	„
Schoch, Karl, Wirthschaftsbeamter in Laubsky	12.	„
Chrobog, Franz, Jäger in Patschkey	10.	Juni.
Fletcher, Rittergutsbesitzer in Lampersdorf	14.	„
Fletcher, Rittergutspächter in Lampersdorf	14.	„
Pichowsky, Wirthsch.-Insp. in Gr.-Graben	1.	Juli.
Jänisch, Bernh., Ob.-Secundaner in Kritschen	6.	„
von Prittwitz, Hauptmann a. D. in Oels	6.	„
Mücke, Förster in Ulbersdorf	14.	„
Se. Hoh. der regierende Herzog von Braunschweig	23.	„
v. Bernewitz, Oberstlieutenant in Braunschweig	23.	„
v. Münchhausen, Rittmeister „ „	23.	„
Glowacki, Josef, Kaufmann in Heidane	28.	„

Glowacki, Gutsbesitzer in Heidane	28.	Juli.
Handke, Ernst, Auszügler in Gr.-Graben	29.	„
v. Kardorff, Rittergutsbes. in Nieder-Wabnitz	31.	„
Sommer, Gärtner in Nieder-Wabnitz	31.	„
Effner, Wirthschafts-Inspector in Langenhof	10.	Aug.
Hentschel, Bäckermeister in Bernstadt	12.	„
Schulten, Landwirth in Lampersdorf	12.	„
Krause, Bauergutsbesitzer in Ober-Prietzen	12.	„
Dalibor, Kretschambesitzer „ „	12.	„
Neumann, Karl, Kaufmann in Hundsfeld	13.	„
Seupin, Landwirth in Cronendorf	13.	„
Zwirner, Kaufmann in Juliusburg	14.	„
Schwarz, Herzoglicher Förster in Juliusburg	14.	„
von Hantelmann, Herzogl. Kammerpräsident in Oels	14.	„
Mehwald, Wildmeister in Domatschine	16.	„
Nowack, Revierjäger in Domatschine	16.	„
Buchwald, Leibbüchsenspanner z. Z. in Sibyllenort	16.	„
Roßler, Leibjäger in Sibyllenort	16.	„
Utgenannt, „ „ „	16.	„
von Lauingen, Baron in Braunschweig	16.	„
Löbbecke, Otto, Commerzienrath in Braunschweig	16.	„
Kleschz, Wirthschafts-Beamter in Ob.-Wabnitz	17.	„
Schmiedeck, Buchhalter in Patschkey	17.	„
Heinke C., Student in Dzielonke	17.	„
Ketter, Herzogl. Oberamtmann in Gr.-Graben	17.	„
Scholz, Gustav, Bauersohn in Gr.-Graben	17.	„
Scholz, Förster in Gimmel	18.	„
v. d. Berswordt, Königl. Lieutenant in Schwierse gutsherrlich	20.	„
Blümel, Paul, Landwirth in Oels	20.	„
Kleinwächter Willi, Student in Oels	20.	„
Keßler, Fabrikdirector in Zucklau	21.	„
Löschke, Wirthsch.-Inspector in Schmollen	21.	„
Scheurich, Weißgerbermeister in Bernstadt	21.	„
Weiß, Lieutenant in Schwierse	23.	„
Frömsdorf, Rittergutsbesitzer in Oppeln und Neugarten	23.	„
Seupin, Freigutsbesitzer in Gr.-Ellguth	23.	„
Kaschner, Calculator in Oels	24.	„
Karjunky, Herzogl. Forstverwalter in Oels	24.	„
v. Rosenberg, Hans, Student in Oels	24.	„
Rudolphi, Amtsrath in Woitsdorf	24.	„
Cirves, Wirthschaftsbeamter in Woitsdorf	24.	„
Biernacki, Landgerichtsrath in Oels	24.	„
v. Seherr-Thoß, Freiherr in Oels	24.	„
Scholtz, Hans, Primaner in Korschlitz	24.	„
Scholtz, Max, „ „ „	24.	„
Anton, Referendar in Oels	24.	„
Günther, Rudolph, Partikulier in Oels	24.	„
Michalsky, Wirthsch.-Insp. in Schmoltschütz	24.	„
Schmidt, Stadtförster in Taschenberg,	24.	„
Schmidt, Iwan, Forsteleve in Taschenberg	24.	„
Zimmer, Canditat phil. in Oels	24.	„
Hennig, Wirthsch.-Insp. in Friedrichsberg	25.	„
Hoffmann, Schankwirth in Bernstadt	25.	„

Nr. 272. Berlin, den 24. Juli 1880.

Dem Verloosungs-Comité des Hamburger Vereins der Kampfgenossen von 1870/71 erwidere ich auf das Gesuch vom 20. d. Mts., daß ich mit Rücksicht auf die große Anzahl der im laufenden Jahre diesseits bereits genehmigten bezw. zugelassenen Lotterien mich nicht in der Lage sehe, demselben die Erlaubniß zum Vertriebe von Loosen zu der zum Besten der Unterstützungs-Kasse des Vereins veranstalteten Lotterie für das Preußische Staatsgebiet Allerhöchsten Orts zu erwirken.

Der Minister des Innern.

An das Verloosungs-Comité des Hamburger Vereins der Kampfgenossen von 1870/71, z. H. des ersten Vorsitzenden Herrn F. Holzappel, Wohlgeboren zu Hamburg.

Oels, den 23. August 1880.

Vorstehendes Ministerial-Rescript bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Polizeibehörden des Kreises.

Nr. 273. Oels, den 9. August 1880.

Die diesjährigen Herbstübungen der 22. Infanterie-Brigade betreffend.

Nach einer Mittheilung des Königlichen Commandos der 22. Infanterie-Brigade werden die Detachements-Uebungen vom 4. bis einschließlich den 7. September cr. in dem Terrain, welches nördlich durch die Chaussee Oels-Hundsfeld und südlich durch die Weide, den Schwierse-Bach und die Linie Dorf Schwierse-Oels begrenzt wird, stattfinden. In Folge dessen veranlasse ich die Gemeinde- und Gutsvorsteher, in deren Bezirken diese Uebungen abgehalten werden, behufs rechtzeitiger Aufstellung der im § 11 des Naturalleistungs-Gesetzes vom 13. Februar 1875 erwähnten Warnungszeichen, die Grundbesitzer zu beauftragen, diejenigen Ländereien, welche vorzugsweise verschont werden sollen, durch **Strohwische** zu markiren.

Nr. 274. Berlin, den 1. März 1880.

Betreffend den Remonte-Ankauf pro 1880 im Regierungsbezirk Breslau.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche der Königlichen Regierung zu Breslau für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den	28. August	in	Poln.-Wartenberg,
„	2. September	„	Striegau,
„	4. „	„	Canth,
den	6. September	„	Trachenberg,
„	7. „	„	Steinau a. O.

Die von der Remonte-Ankaufskommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippensetzer vom Ankauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit starkem Gebiß und eine Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit zwei, mindestens zwei Meter langen

starken, hanfenen Stricken ohne besondere Vergütigung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckscheine möglichst mitgebracht werden.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remontewesen.

Oels, den 13. April 1880.

Vorstehende Bekanntmachung haben die Herren Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises den Pferdezüchtern in ihren Bezirken zur Kenntnißnahme mitzutheilen.

Sollten in einzelnen Ortschaften verdächtige Erkrankungen von Pferden stattfinden, so ist mir davon schleunigst Mittheilung zu machen.

Nr. 275. Oels, den 21. August 1880.

Personal-Chronik.

Hierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herzogl. Kammersecretair Herr Thalheim zu Schloß Oels unterm heutigen Tage zum stellvertretenden Gutsvorsteher für den selbstständigen Gutsbezirk Schloß Oels vereidigt worden ist.

Nr. 276. Oels, den 21. August 1880.

Gegenwärtig vacante, mit Militär-Anwärtern zu besetzende Stellen.

1) **Guhrau**, Postamt, **Landbriefträger**, 450 Mk. Gehalt, 72 Mk. Wohnungsgeldzuschuß.
2) **Ohlau**, Postamt, **Landbriefträger**, 450 Mk. Gehalt, 108 Mk. Wohnungsgeldzuschuß.

Der Königliche Landrath.
von Rosenberg.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Oels, den 21. August 1880.

Mein im Kreisblatt erlassener Aufruf vom 22. Mai d. J. ist erledigt, da dem beschuldigten Schornsteinfeger Schwink der zur Last gelegte Diebstahl nicht hat nachgewiesen werden können.

Der Erste Staatsanwalt.
i. V. **Stephan.**

Oels, den 23. August 1880.

Steckbrief.

Gegen den Schmiedegesellen Julius Jangosch aus Polnisch-Wartenberg ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt worden.

Es wird ersucht, den p. Jangosch, der sich im Polnisch-Wartenberger Kreise vagabondirend aufhalten soll, festzunehmen und an das Amtsgerichts-Gefängniß zu Polnisch-Wartenberg abzuliefern.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Nebst einer Beilage.